



Freitag, 25. Februar 2022, 16:00 Uhr
~1 Minuten Lesezeit

Die Lunte brennt

Im Rubikon-Exklusivgespräch sprechen der Publizist Mathias Bröckers, Multipolar-Mitherausgeber Stefan Korinth und Oberstleutnant a. D. Jürgen Rose mit Walter van Rossum darüber, wie die Ukraine zum Pulverfass wurde.

von Walter van Rossum
Foto: Dilok Klaisataporn/Shutterstock.com

Jetzt ist der von so vielen medialen Kotzbrocken herbeigesehnte und herbeigeschriebene Krieg endlich da. Wie konnte es dazu kommen? Offensichtlich ist die Ukraine nur ein Bauernopfer im geostrategischen Schachspiel des Westens, ein Aufmarschgebiet der NATO.

Nach dem westlich gesteuerten Putsch infolge der Maidan Proteste 2014 erblühte das Land nicht im Zeichen demokratischer

Erneuerung und eines von Oligarchen befreiten Wohlstands. Im Gegenteil, die Ukraine ist das mit Abstand ärmste Land Europas und belegt Platz 122 auf dem Korruptionsindex.

Im Krieg gegen die eigenen Landsleute im Osten des Landes starben über 20.000 Menschen. Die ukrainische Regierung hat niemals ernsthaft versucht, die Vereinbarungen des Minsker Abkommens zu realisieren.

Video ([https://odysee.com/\\$/embed/die-Lunte-brennt/a4f30e4b35704abff3c564a3adf855ac12d1a7ff?r=8e18FGc9PXqTwxYzo7tXBFBCgnMK4Niz](https://odysee.com/$/embed/die-Lunte-brennt/a4f30e4b35704abff3c564a3adf855ac12d1a7ff?r=8e18FGc9PXqTwxYzo7tXBFBCgnMK4Niz))

Walter van Rossum im Gespräch mit Mathias Bröckers, Stefan Korinth und Jürgen Rose

(<https://odysee.com/@RubikonMagazin:d/die-Lunte-brennt:a?r=8e18FGc9PXqTwxYzo7tXBFBCgnMK4Niz>)

Dieser Artikel erschien bereits auf www.rubikon.news.



Walter van Rossum ist Autor, Medienkritiker und Investigativjournalist. Er studierte Romanistik, Philosophie und Geschichte in Köln und Paris. Mit einer Arbeit über Jean-Paul Sartre wurde er 1989 an der Kölner Universität promoviert. Seit 1981 arbeitet er als freier Autor für **WDR, Deutschlandfunk, Zeit, Merkur, FAZ, FR** und **Freitag**. Für den **WDR** moderierte er unter anderem

die „Funkhausgespräche“. Zuletzt erschien von ihm das Buch „**The Great WeSet – Alternativen in Medien und Recht** (<https://www.massverlag.de/The-Great-WeSet/Alternativen-in-Medien-und-Recht/>)“.

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz (Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International** (<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>)) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.